

# Anbauanweisung

## für Anhängerbock



Typ: 321 201 Ausführung B

ABG-Nr.F: F3413

Westfalia-Bestell - Nr.: 321 201

321 322

Votex-Bestell - Nr.: 281 092 150 A

### Verwendungsbereich:

VW LT Kastenwagen ab 12/82  
(ab Fahrgestell-Nr.: WV2 ZZZ 28 ZDH 000 001)

### Amtliche Typbezeichnung nach ABE:

281, 281-363, 291, 291-512

### Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 17,2 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2500 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 5800 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes / Fahrzeugscheines. Der geprüfte D-Wert darf nicht überschritten werden. Die zulässige Stützlast darf 100 kg nicht überschreiten.

Bei Montage der Bolzenkupplung sind die Freiraummaße nach Anlage 1 der Unfallvorhütungsvorschrift "Fahrzeuge" (VGB 12) einzuhalten.

Der Anhängerbock darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelnkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau des Anhängerbockes die Abschleppöse entfernt werden, dient der Anhängerbock als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

**Hinweis 1:** Der Anhängerbock ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Einzelteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.  
Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an dem Anhängerbock sind unzulässig.  
Sie führen überdies zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

**Hinweis 2:** Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. -falls vorhanden- im Bereich der Anlagefläche des Anhängerbockes entfernen.  
Blanke Karosserie mit Rostschutzfarbe streichen.

**Hinweis 3:** Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

## **Anbauanweisung:**

1. Anhängebock unter das Fahrzeug halten und bei "a" lose mit den Längsträgern verschrauben (M14x1,5). Vorher muß der Tankeinfüllstutzen vom Tank gelöst werden.
2. Bei "b" Anhängebock mit dem Querträger verschrauben (M10).
3. Es darf angebaut werden ein selbstständige Bolzenkupplung bis 100 kg Stützlast. Bei mittlerer Anordnung und einem Abstand von Anlagefläche bis Mitte Kuppelbolzen max. 85 mm. Abschlußblech muß bei Einsatz der Bolzenkupplung nach Skizze 1 ausgeschnitten werden.
4. Es darf angebaut werden eine Kupplungskugel mit Halterung bis 75 kg Stützlast. Bei einem Kugelabstand von Anlagefläche bis Mitte Kugel max. 120 mm und einem senkrechten Abstand von 10 mm über der Mitte der oberen Befestigungsbohrung des Querträgers nach unten max. 105 mm.
5. Alle Schrauben bzw. Muttern gleichmäßig fest anziehen. Tankeinfüllstutzen wieder befestigen.

Anzugsdrehmomente: M10 = 55 Nm  $\pm$ 6,5 Nm (Festigkeitsklasse 10)  
M14 = 110 Nm  $\pm$ 14 Nm (Festigkeitsklasse 8)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8, 10.9 mit Muttern der Festigkeitsklasse 8, 10 verwendet.

Die vom Fahrzeughersteller angegebenen serienmäßigen, in der ABE genehmigten Befestigungspunkte des Fahrzeuges sind eingehalten.

### **Hinweis:**

**ANZUGSDREHMOMENT BEI "e" UND "d" NACH FRÜHSTENS 15 MINUTEN NOCHMALS PRÜFEN:**

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9 und Sechskantmutter der Festigkeitsklasse 10 verwendet.

**Hinweis:** Sämtliche Befestigungsschrauben des Anhängebockes nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Schild mit Stützlastangaben an das Kfz. in Nähe des Anhängebockes oder an der Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, das der Fahrzeughalter bei nachträglichen Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Diese Anbauanweisung ist in den Kfz.-Papieren beizufügen.

Änderungen vorbehalten.

